Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckerfeld, Dahlerbrück, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Kierspe-Bahnhof, Kierspe, Rönsahl, Meinerzhagen und Valbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

№ 262. | Erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mark 1,75, durch den Briefträger frei :: :: :: :: :: ins Haus gebracht Mark 1,92. :: :: :: :: :: | **Halver** **Montag, den 8. November.** | Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg. — Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beitreibung der Gebühren. — Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen", „Landwirtschaftlicher Ratgeber". | **1909.**

Aus der Woche.

Die letzte Zeit ist wahrlich nicht arm an politischen Ereignissen gewesen und es ist daher unverständlich, weshalb viele Blätter im In- und Auslande sich auf jedes unkontrollierbare Gerücht werfen, um es zur Spaltenfüllung zu benützen. Da heißt es zunächst, der neue Reichskanzler werde nicht lange in seinem Amte bleiben, sondern durch Herrn v. Tirpitz, der jetzt die Flotte in seinem Ressort hat, abgelöst werden. Ein anderes Gerücht macht noch die Runde: Herr Dernburg, der auf dem ihm unterstellten Gebiete der Kolonien in der Tat einige Erfolge aufzuweisen hat, soll schon bald nach seiner Rückkehr aus England, wo er gegenwätig weilt, dem Staatsdienst entsagen. Wenn man die augenblickliche Lage unsrer inneren Politik überblickt, kann man nicht gut annehmen, daß ein so einschneidender Wechsel an den leitenden Stellen geplant sein sollte. Noch hat Herr von Bethmann-Hollweg weder Gelegenheit gefunden, auf dem Gebiete der äußeren Politik sich nennenswert zu betätigen, noch ist er dazu gekommen, vor dem Reichstag zu wirken. Es ist nicht anzunehmen, daß er den Schauplatz verlassen wird, ohne daß er die Lösung schwebender Fragen auch nur versucht hat. — Im Gegensatz zu Deutschland, wo bei den Wahlen zu Landtagen und Stadtvertretungen in den letzten Tagen eine bemerkenswerte Verschiebung nach links stattgefunden hat, wurden in London und in andern englischen Städten gelegentlich der Gemeinderatswahlen überall die Sozialdemokraten geschlagen, dadurch hat die innerpolitische Krise in England insofern eine Verschärfung erfahren, als die liberale Regierung nunmehr nicht bei den Parlamentswahlen auf die Stimmen der Sozialisten zählen kann. — Das neue Ministerium in Dänemark scheint entschlossen zu sein, sich unter allen Umständen eine Zeitlang die Regierung zu sichern; denn der Ministerpräsident Zahlke hat, als er seine Mitarbeiter im Folketing vorstellte, erklärt, daß er sein Reformprogramm durchführen und bei etwaigem Widerstand des Parlaments Neuwahlen ausschreiben werde. Trotzdem gibt es in Dänemark viele Politiker, die dem Ministerium Zahlke keine lange Wirksamkeit prophezeien. — In Spanien ist einigermaßen wieder die Ruhe eingekehrt, nachdem der König genehmigt hat, daß der seit Monaten über Barcelona verhängte Belagerungszustand aufgehoben wird; besondes beruhigend auf die Volksstimmung hat aber auch die Nachricht gewirkt, daß in Nordmarokko der Friedensschluß nahe bevorstehe. Das Scherifenreich wird aus dem Kampfe nicht als Sieger hervorgehen, denn nachdem sich die Franzosen im Vorjahre in Udjida (im Osten des Landes) festgesetzt haben, behalten jetzt die Spanier zur Sicherung ihrer Ersatzansprüche einen guten Teil des Nordwestens in ihrer Gewalt. — Die Operetten-Revolution auf der Insel Salamis, die einen Einblick in die zerfahrenen politischen Verhältnisse Griechenlands gewährt hat, ist zwar sehr schnell unterdrückt, aber die Stellung des Königs Georg ist damit durchaus nicht befestigt, man muß erst abwarten, wie sich die Kammer zu der Deckungsfrage stellen wird, die natürlich, nachdem das Reformprogramm des Militärverbandes im wesentlichen angenommen worden ist, im Vordergrunde des Interesses steht. — Im fernen Osten, wo Japan und Rußland daran sind, einen Vertrag über die Mandschurei zu schließen, läßt die politische Lage trotzdem zu wünschen übrig. Die Ver. Staaten die in letzter Zeit eifrig versucht haben, mit China in freundschaftliche Beziehungen zu treten, sehen mit scheelem Auge auf das geplante Abkommen. Und in der Tat ist ein russisch-japanischer Mandschurei-Vertrag geeignet, auf die internationale Politik ungünstig einzuwirken. Denn Japan kann dann seine Kraft ganz für die Gewinnung Chinas verwenden, während Rußlands Diplomatie sich aufs neue in der europäischen Politik betätigen kann. — Wie zur Zeit Peters des Großen, hat man auch jetzt wieder in Petersburg zwei Eisen im Feuer. Nicht umsonst ist der Zar in Italien gewesen. Dort hat man sich der italienischen Freundschaft versichert, um für den Fall kriegerischer Verwickelungen in Asien und auf dem Balkan gesichert zu sein; und mit Japan schließt man ein Abkommen, um für den Fall eines Balkanzusammenstoßes im fernen Osten nichts fürchten zu müssen. So werden also die zahllosen Verträge, die auf Onkel Eduards Anregung in den letzten Jahren geschlossen worden sind, mehr und mehr zu einer Quelle der allgemeinen Beunruhigung.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 8. November 1909.

—* Die spinale Kinderlähmung im Regierungsbezirk Arnsberg ist, wie amtlich mitgeteilt wird, in steiger Abnahme begriffen, und es ist zu hoffen, daß die Seuche in Bälde gänzlich erloschen sein wird. Amtlich sind bis gestern im Regierungsbezirk 665 Erkrankungen und 94 Todesfälle gemeldet worden.

—* Festlegung des Ostertermins. Die Generalsynode stimmte in ihrer gestrigen Sitzung prinzipiell dem Plane einer staatlichen Festlegung des Osterermins zu. Die Zustimmung erfolgte auf Grund eines Antrages der Kommission, in dem gesagt wird, daß die evangelische Landeskirche keine Veranlassung habe, den Bestrebungen bürgerlicher Kreise, die Feier des Osterfestes auf einen bestimmten Sonntag festzulegen, entgegenzutreten, sofern dadurch den christlichen Gemeinden die Möglichkeit gesichert werde, das Fest ungestört in Ruhe und Sammlung zu feiern. In einer kurzen Erörterung hierauf wies Vizepräsident D. Dreyander darauf hin, daß der evangelische Kirchenausschuß mit der Frage beschäftigt sei und es sich von selbst verstehe, daß ohne die Hilfe des Staates die Neuerung nicht herbeigeführt werden könne, und daß der Staat wiederum seine Initiative von dem Einverständnis der Konfessionen untereinander abhängig zu machen habe.

= **Halver,** 8. Nov. Eine Gesellschaft von 16—20 Herren hatte am Samstag abend eine Nachtwanderung von Haspe nach Mesenhohl unternommen. Die muntere Schar war gegen 7 Uhr abends in Haspe losmarschiert und langte gegen Mitternacht in Mesenhohl an, wo in dem Kesselhaus des Herrn Halverscheid Nachtquatier aufgeschlagen wurde. Am andern Morgen wurde sich restauriert und der Marsch über Lüdenscheid, Altena zurück nach Haspe wieder fortgesetzt.

+ **Halver,** 8. Nov. Der hiesige Kirchenchor veranstaltete gestern nachmittag unter Mitwirkung der Konzertsängerin Fräulein Hedwig Kritzler-Hilden und des Posaunenvereins ein Kirchenkonzert. Der Besuch war ein überaus zahlreicher, sodaß die große Auflage der Programme bei weitem nicht ausreichte. Nach einem Orgel- und Posaunenvortrag sang der Kichenchor „Stille sein und Hoffen" von J. W. Frank. Fräulein H. Kritzler-Hilden, die in liebenswürdiger Weise ihre Dienste unentgeltlich dem Verein zur Verfügung gestellt hatte, sang hierauf „Ein geistlich Abendlied" von Th. Krause und „Mache mich selig" von A. Becker. Der Kirchenchor sang „Jesuslied" (altkirchl. Text) von E. Nößler. Frau Pastor Meyer, Frau P. vom Brocke und Fräulein H. vom Brocke sangen „ Terzett aus Elias" von Mendelssohn. Der Posaunenverein trug eine „Arie aus Elias" vor. Hierauf trug der Kirchenchor das große Werk von W. Sauer „Der Jüngling zu Nain" vor. Die Chöre, sowie die einzelnen Solis wurden vorzüglich gegeben. Nach den wehmütigen Trauerweisen folgte ein lebhaftes und fröhliches Empfinden, nach den Worten: Jüngling ich sage dir, stehe auf. Mit vollen Akkorden wurde die Auferstehung gepriesen. Fräulein Kritzler sang zum Schluß eine „Arie aus Messias" von Händel. Die Darbietungen haben vollauf befriedigt und jeder Besucher war begeistert von dem Gebotenen. Der Kirchenchor hat sich mit diesem geistlichen Konzert den Dank vieler Bürger und Bürgerinnen erworben. Die Konzertsängerin H. Kritzler zeigte so recht, daß sie auch bei geistlichen Liedern vollen Erfolg zu erzielen weiß. Die Vorträge fanden sehr befriedigende Aufnahme und der lieblich angenehme Ton fand ein freudiges Echo bei den Besuchern. Dem Leiter des Kirchenchors und Posaunenvereins Herrn Pastor Meyer gebührt ebenfalls Dank für seine aufopfernde und uneigennützige Hingabe einer solchen edlen und guten Sache. Den Schluß des Konzerts bildete ein Orgelvortrag.

+ **Halver,** 8. Nov. In der auf Sonntag, den 7. November anberaumten Generalversammlung der hiesigen Ortskrankenkasse auf deren Tagesordnung 1. Ersatzwahl des Vorstandes 2. Wahl von Rechnungsrevisoren pro 1908. 3. Abänderung der Satzungen (Abänderung der Beiträge) stand wurde von dem Vorsitzenden Herrn Alfred Winkhaus-Oeckinghausen eröffnet. Für das aus dem Stande der Arbeitgeber ausscheidende Vorstandsmitglied, Herr Alfred Winkhaus, wurde Herr Albert Lüsebrink, Halver, gewählt. Aus dem Stande der Arbeitnehmer, aus welchem die Herren Theodor Buschhaus und Johann Schäfer zu Oberbrügge ausschieden, ergab Wiederwahl der seitherigen. Zu Punkt 2 Wahl von Rechnungsrevisoren gingen aus dem Stande der Arbeitgeber Herr Karl Turck zu Löhbach und Herr C. Dominninghaus, Heed, aus dem Stande der Arbeitnehmer Herr Herm. Wagner hervor. Zu Punkt 3 wurde eine Erhöhung der ordentlichen Beiträge durch einstimmigen Beschluß gefaßt, welcher mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft treten soll.

= **Ennepe,** 8. Nov. In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden aus dem Flur des Wirts Friedrich Clever hier die Fahrräder der Herren Rud. Höngen hier und Aug. Radke-Halver gestohlen. Bis jetzt hat man noch keine Ahnung von dem oder den Dieben.

= **Schalksmühle,** 7. Nov. Ein schwerer Unfall wurde am Sonnabend vormittag gegen 10 Uhr dem Kutscher Carl Hengstenberg in der Nähe der Dahlerbrücker-Schule zugestoßen. Wie als sicher festgestellt ist muß sich während der Fahrt von hier nach Dahlerbrück die Deichselkette gelöst haben, wodurch die sichere Lenkung des Wagens nicht möglich und die beiden mutigen jungen Pferde unruhig geworden sind. Da auch der Versuch, die Tiere zum Stehen zu bringen nicht gleich gelang, versuchte H. vom Wagen zu springen und muß hierbei gefallen sein. Herbeigeeilte Personen fanden den Schwerverletzten ohnmächtig liegen. Man schaffte den Bedauernswerten in seine Wohnung, wo der Arzt außer Kopfverletzungen eine schwere Gehirnerschütterung feststellte. Das Unglück ist um so trauriger, weil H. von einem ähnlichen ihm vor einiger Zeit zugestoßenen Unfall noch nicht ganz hergestellt und zudem Ernährer einer zahlreichen Familie ist. Dem schwergetroffenen fleißigen und beliebten Manne sowie seiner Familie wird hier allseitige Teilnahme entgegengebracht. Sein Befinden hatte sich im Laufe des heutigen Tages soweit gebessert, daß derselbe den Hergang zeitweise in abgebrochen Sätzen wiedergeben konnte auch besteht Hoffnung auf Erhaltung seines Lebens. H. wurde heute Nachmittag dem Krankenhause Lüdenscheid zugeführt.

□ **Kierspe,** 8. Nov. Die kontrollpflichtigen Mannschaften der Gemeinde Kierspe werden auf die am Mittwoch, den 10. Nov., vormittags 10 Uhr im Berliner Hof stattfindende Herbstkontrollversammlung aufmerksam gemacht.

+ **Meinerzhagen,** 8. Nov. Die Reservisten, Dispositionsurlauber, zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen u. s. w. des hiesigen Amtes machen wir auch an dieser Stelle auf die am Mittwoch, den 10. Nov., nachmittags 2 Uhr im Saale des Gastwirts Borlinghaus stattfindende Kontrollversammlung aufmerksam.

= **Valbert,** 8. Nov. Am Donnerstag den 11. November findet im Saale der Wirtschaft Turk, vormittags 11 Uhr, die diesjährige Herbstkontrollversammlung für die Mannschaften der Gemeinde Valbert statt.

Menden, 5. Nov. Der 85 jährige Fabrikarbeiter Scheibe konnte dieser Tage sein 70jähriges Arbeiterjubiläum beim Neuwalzwerk Bösperde begehen.

Dortmund, 5. Nov. Der 18jährige Gymnasiast Wilhelm Süllwald, Sohn des Bankiers Süllwald hier, stürzte von dem Balkon seiner elterlichen Wohnung im vierten Stockwerk auf die Straße. Er war auf der Stelle tot.

Gladbeck (Westf.), 5 Nov. Auf der Königl. Berg-Inspektion II (Möllerschächte) wurden in der vergangenen Nacht 279500 Mark gestohlen. Die Einbrecher öffneten mittels Nachschlüssels den Geldschrank, worin die zur Lohnzahlung nötige Summe aufbewahrt war. Von den Dieben fehlt jede Spur.

Münster, 5. Nov. Westfälischer Bauernverein. Landesrat Dr. Althoff-Münster hielt einen Vortrag über den Bau ländlicher Arbeiterwohnungen, insbesondere mit Hilfe der Mittel der Landesversicherungsanstalten, wobei er betonte, daß die Landesversicherungsanstalt Westfalen bereits 27143225 Mark für Arbeiterwohnungen ausgegeben habe. Diese Summe sei aber fast ganz der Industriebevölkerung zugeflossen, und es sei daher von der Landwirtschaft dafür zu sorgen, daß sie bei der Verteilung der Mittel ebenfalls berücksichtigt werde. Rechtsanwalt Dr. Reinecke-Münster sprach über die Stellung zum preußischen Wassergesetzentwurf und empfahl eine Resolution, worin eine baldige Verabschiedung dieses Entwurfes und die bisher nicht vorgesehene Zusammenfassung der Rechtsverhältnisse, welche sich auf die Regelung der unterirdischen Gewässer und Reinhaltung der Gewässer beziehen, für nötig erachtet wird; gleichzeitig wurde ein Zusatz angenommen, wonach Bestimmungen in dem Gesetze gefordert werden, die es der Industrie verbieten, bestimmte Stoffe in die Gewässer abzuleiten oder doch nur in solchem Umfange, daß die Landwirtschaft keinen Schaden erleide.

Bocholt, 5. Nov. Ein schwerer Diebstahl wurde bei einem Landwirt in der Bauerschaft Liedern ausgeführt. Während die Familie zum Gottesdienst war, öffnete das Dienstmädchen, eine Holländerin, den Geldschrank und entnahm ihm 500 Mk., außerdem nahm es ein seidenes Kleid der Hausfrau mit. Als die Hausbewohner vom Gottesdienste zurückkehrten, war die Diebin verschwunden.

M.-Gladbach, 4. Nov. Die Stadtverordneten haben der Einführung des Scheckverkehrs bei der Sparkasse zugestimmt. Ferner wurde beschlossen, die Sparkasse bei Anweisung durch die Sparer auch zur regelmäßigen Zahlung von Steuern zu ermächtigen, dagegen das Abholen der Steuern abzuschaffen.

Köln, 6. Nov. Die Stadtverordneten beschlossen in ihrer an die gestrige öffentliche anschließende geheime Sitzung den Ankauf der Kasernenanlage am Neumarkt. Ferner wurden die militär. Grundstücke in der Richmodstraße und Severinstraße (Dau) erworben. Der Kaufpreis beträgt 2550000 Mark. — Aus der öffentlichen Sitzung ist noch nachzutragen, daß ein Stadtverordneter die Anfrage stellte, ob bei dem Plane der Schnellbahn Köln—Düsseldorf die linksrheinische oder rechtsrheinische Strecke gewählt werde. Im letzteren Falle könne man die zu erbauende dritte feste Rhein-Brücke gleich mit verwenden, während bei linksrheinischer Führung eine ganz neue feste Rheinbrücke noch gebaut werden müsse. Die Anfrage soll in der nächsten Sitzung beantwortet werden.

Die Dreibundfrage.

Berlin, 4. Nov. Wie man von wohlinformierter Seite erfahre, soll die Erneuerung des im Jahre 1914 ablaufenden Dreibundvertrages nicht Gegenstand der Beratungen bei dem Besuch des Reichskanzlers in Rom sein, da hierfür noch Zeit genug zur Verfügung stehe und es gerade im jetzigen Augenblick schwer sein dürfte, Italien, wie schon einmal, von der Aufstellung besonderer Bedingungen abzuhalten. Herr von Bethmann Hollweg soll sogar bei seinen Besprechungen mit Baron Ährenthal dahin übereingekommen sein, Italien die Initiative zur Erneuerung des Dreibundes zu überlassen.

Zivilstand d. Gemeinde Meinerzhagen

pro Monat Oktober 1909.

Geburten:

Helmut Ewald, S. d. Bahnverwalters Hermann Schmalenbach zu Meinerzhagen. Berta, T. d. Landwirts Theodor Fittig zu Corbecke. Walter Fritz, S. d. Hülfschaffners Karl Engelbracht gen. Becker zu Meinerzhagen. Elli Elisabeth, T. d. Modellschlossers Clemens Arthur Richter zu Meinerzhagen. Ludwig Alfons, S. d. Schneidermeisters Ludwig Pröntl zu Meinerzhagen. Werner Heinrich, S. d. Metallschleifers Heinrich Gelhausen zu Redlendorf.

Eheschließungen:

Werkzeugschmied Carl Aug. Dunkel zu Schallershaus und F.-A. Henriette Clara Brinkmann zu Nordhellen. Schlosser Gustav Theodor Schulte zu Lösenbach, Gemeinde Lüdenscheid und Clara Maria Magdalena Wernscheid zu Meinerzhagen. Ackerknecht Karl Hermann August Schraber zu Kittmicke und Dienstmagd Emma Boucke zu Ihne, Gemeinde Valbert. Postbote Karl Grünewald zu Barmen und Näherin Maria Glade zu Meinerzhagen.

Sterbefälle:

Minna Schröder ohne Beruf zu Bomme, 18 J. alt; Lungenschwindsucht. F.-A. Laura Westen zu Meinerzhagen, 22 J. alt; Herzwassersucht. Rentner Gottlieb Vedder zu Meinerzhagen, 79 J. alt; Altersschwäche. Klara Crone ohne Beruf zu Nocken, 23 J. alt; Blinddarm- und Hirnhautentzündung. Landwirt Ferdinand Kappel zu Vollme, 65 J. alt, Lungenkatarrh und Altersschwäche.



Heute morgen verschied nach kurzem Krankenlager mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Vater, Sohn, Bruder und Schwager

Fabrikant

Carl Bergmann

im Alter von 40 Jahren.

In tiefstem Schmerze

Philippine Bergmann
geb. Berressem
Anneli Bergmann
Gustav Bergmann.

Halver, den 6. November 1909.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 9. Novbr. nachmittags 3½ Uhr vom Sterbehause aus statt.

Nachruf.

Am Samstag, den 6. November, vormittags 10¼ Uhr starb nach kurzem Krankenlager mein Teilhaber

Herr Carl Bergmann.

Wenngleich es mir nur vergönnt war wenige Jahre mit ihm zusammen zu arbeiten, so habe ich doch während dieser Zeit ihn wegen seiner reichen Erfahrungen, wegen seiner edlen Gesinnung und seiner stets bewiesenen Hilfsbereitschaft schätzen nnd achten gelernt. Diese Eigenschaften, sowie seine nie ermüdende Pflichttreue, werden stets vorbildlich für mich sein.

Ein edler Freund schied von meiner Seite, dem ich stets ein ehrendes Andenken bewahren werde.

Halver, 8. November 1909.

Wilhelm Froese.

Turn-Verein Halver.
e. V.

Am Samstag. den 6. Nov. verschied unser Turngenosse

Carl Bergmann

Zur Beerdigung wollen sich die Mitglieder am Dienstag, den 9. Nov., nachmittags 3 Uhr im Vereinslokale zahlreich versammeln.

Der Turnrat.

Wasserwerk Halver.

Mit Rücksicht auf das zu erwartende Frostwetter wird darauf aufmerksam gemacht, daß es zum Schutze der Hausleitungen und Wassermesser dringend erforderlich ist, bei Frostwetter die Fenster und Türen, namentlich an den Kellern, dicht zu schließen, auch die nicht frostfrei liegenden Wasserleitungsröhren des Abends zu entleeren.

Versäumnisse können kostspielige Reparaturen und Schadenersatzansprüche im Gefolge haben.

Halver, den 4. November 1909.

Die Verwaltung.



2 Bauerngüter

werden sofort oder Februar zu pachten gesucht.

Offerten an:

Ernst Koch, Kierspe.

Suche sofort einen jungen, kräftigen

Arbeiter

der Lust hat, die Maschinenbauerei und Schlosserei zu erlernen, auch wird sofort ein gewandter

Hülfsarbeiter

eingestellt

Gust. Kreimendahl,
Maschinenbau- und -Schlosserei,
Halver.

Günstige Kaufgelegenheit!

Wegen Aufgabe der Artikel verkaufe die noch vorrätigen

Kinderwagen und Korbsessel

weit unter Preis.

Ewald Borlinghaus,
Schalksmühle.

Eine neue

Konzertzither

billig abzugeben.
Wo sagt die Expedition d. Zeitung.

Nachruf.

Am 6. November verschied nach kurzem Krankenlager unser hochverehrter Chef

der Fabrikant

Herr Carl Bergmann.

Ein Mann von unermüdlicher Arbeitsfreudigkeit und grosser Herzensgüte, der uns stets ein fürsorglicher, gerechter und wohlwollender Vorgesetzter war, ist mit ihm dahingegangen.

Wir rufen ihm unsern herzlichsten Dank in die Ewigkeit nach und werden ihm allzeit ein treues Gedenken bewahren.

Das Personal
der Metallwarenfabrik Halver G. m. b. H.

Aepfel! Aepfel!

1 Waggon Ia. Aepfel angekommen.

Stern-Reinette, Malmedy-Bellefleurs, Paradis, Rosmarin und Koch-Aepfel.

Die Aepfel können am Lager besichtigt werden und empfehle dieselben zu allerbilligsten Preisen. Bemerke, daß die Aepfel ein hochfeines Aroma haben, sehr schön im Geschmack und sehr haltbar sind.

Wilh. Heedfeld, Schalksmühle.

Vergißmeinnicht

Jeder Käufer erhält beim Einkauf von 1 Pfd.

Margarine

Marke „Vergißmeinnicht"
Mk. —,80, oder ½ Pfd.

Kannegießers Rabatt-Kaffee

Mk. —,65 eine Rabatt-Marke von 5 Pfg.

Zu haben in jedem besseren Kolonialwaren-Geschäft.

Bunzlauer Einmachtöpfe

in 14 verschiedenen Grössen

empfiehlt billigst

Wilh. Bell jr., Halver.

Hundekuchen

per Pfd. 20 Pfg.

Kraftmischfutter

für Geflügel
per Pfund 13 Pfg.
bei 25 Pfd. billiger
empfiehlt

A. Vollmerhaus
Kierspe-Bahnhof.

Frisches westf.

Kleinfleisch

Rippen- und Rückenstücke
a Pfd. 48 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Empfehle:
Feinste, gepflückte, haltbare Hellweger

Tafeläpfel

in 10 verschiedenen Sorten zu billigsten Preisen.

Rud. Johann, Carthausen.

Frische Rollmöpse

mit Gurkeneinlage
in Milchsauce
10 Stück 60 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Delikate

Bisquitts u. Cakes

in großer Auswahl.

Pralines

in großartigen Mischungen empfiehlt billigst

Ernst Neuser, Halver.

Haarschmuck
Kopfbürsten
Frisierkämme
Zahnbürsten
Kleiderbürsten
Parfümerien etc.
empfiehlt in schöner Auswahl
Rud. Johann, Carthausen.

Schön geräucherten Schinken
gekochten Schinken
Cervelatwurst, Plockwurst, Sülze
div. Sorten Käse
empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Wasserdicht. Lederfett

in Dosen 10, 20, 50 100 Pfg.
zu haben in der Schuhhandlung
M. Degenhardt, Halver.

Radfahrer-Verein Halver.

Mittwoch, den 10. November
abends 9 Uhr im Vereinslokal

Vorstands- und Komitee-Sitzung.

Landwehr-Verein
Oberbrügge.

General-Versammlung

am **Sonntag, 14. November,**
abends 6 Uhr

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Beratung über die Kaiser-Geburtstags-Feier.
3. Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung sind die im Herbst entlassenen Reservisten kameradschaftlich eingeladen.

Der Vorstand.

Turnverein Schalksmühle.
(eingetr. Verein)

Mittwoch, den 10. ds. Mts.
nach dem Turnen

Versammlung

in der Turnhalle.

Tagesordnung: Winterfest.

Um allseitiges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Waggon feinste haltbare

Aepfel

angekommen.
feinste Doppelmalmedi
„ Goldreinetten
„ Canadareinetten
„ Paradis
„ Gravensteiner
„ Rosmarin

A. Schäckermann, Halver.

Hammer Raps-Oelkuchen
100 Pfd. Mk. 7.— mit Sack,
Gerstenmehl 150 Pfd. M. 13.50
Mais, Maismehl und Hühner-Reis
vorrätig
Friedr. Heukeloach, Rönsahl.

Frische ital.

Weintrauben

feinste, süße Frucht
a Pfd. 35 Pfg.

A. Schäckermann, Halver.

Gerste, Gerstenmehl, Mais, Maismehl, Pferdehäcksel, Torfmelasse, Leinmehl, Vieh- und Kochsalz
empfiehlt
Otto Ohler, Ohl Bez. Cöln.